

17:35 bis 18:00 Uhr

Die Rolle der zytoreduktiven Chirurgie beim rezidierten Ovarialkarzinom: Glaube und Evidenz

Andreas Du Bois, Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie der Kliniken Essen-Mitte, Deutschland

18:00 bis 18:20 Uhr

Histologie, Molekularpathologie, Tumortestung als Basis personalisierter Medizin

Leonhard Müllauer, Klinisches Institut für Pathologie, MedUni Wien/AKH Wien

18:20 bis 18:40 Uhr

Think big: precision oncology and big data in ovarian cancer treatment

Peter Horak, Universitätsklinikum Heidelberg, Deutschland

18:40 bis 19:00 Uhr

Zytotoxische und zielgerichtete Therapie in der Rezidivsituation – gültige Konzepte und Ausblick in die aktuelle Studienlandschaft

Christoph Grimm, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

19:00 bis 19:20 Uhr

Überblick über laufende klinische Studien zum fortgeschrittenen Ovarialkarzinom an der GCU

Stefanie Aust, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

19:20 bis 19:30 Uhr

Schlussworte

Alexander Reinthaller, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Gynecologic Cancer Unit des Comprehensive Cancer Center Vienna, MedUni Wien/AKH Wien

Anschließend Buffet und Get-together

mit Möglichkeit zur Diskussion in kleinen Gruppen

Wir ersuchen um Anmeldung bis 8. Mai 2018 unter units@ccc.ac.at

www.ccc.ac.at/gcu

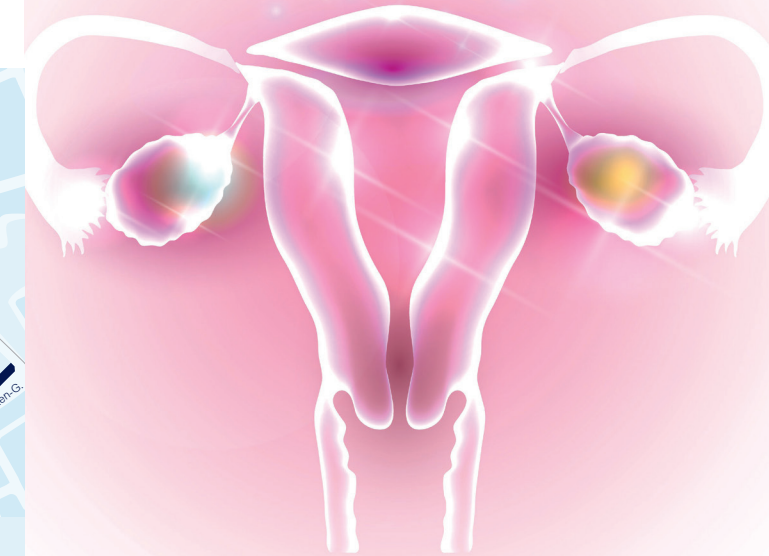


Jugendstilhösaal, Rektoratsgebäude (BT88)
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung



 Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 5 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.



Einladung Interdisziplinäres Management des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms

16. Mai 2018, 14:00 - 19:30 Uhr
Jugendstilhösaal, Medizinische Universität Wien

COMPREHENSIVE CANCER CENTER VIENNA
Gynecologic Cancer Unit (CCC-GCU)



Sehr geehrte KollegInnen!

Fälle mit fortgeschrittenem Ovarialkarzinom und peritonealer Metastasierung stellen uns vor große therapeutische Herausforderungen, für die uns mittlerweile kurative Behandlungskonzepte zur Verfügung stehen.

In den vergangenen Jahren konnten Studien die prognostische Bedeutung einer zytoreduktiven Operation des Primärtumors und in ausgesuchten Fällen auch im Rezidiv nachweisen. Die adjuvante Therapie wird durch Systemchemotherapie sowie intraperitoneale Chemotherapie und zielgerichtete, personalisierte Therapien ergänzt.

Wesentlich für den therapeutischen Erfolg ist eine interdisziplinäre und interinstitutionelle Kooperation, weshalb Patientinnen mit Ovarialkarzinom in einem spezialisierten gynäko-onkologischen Tumorzentrum behandelt werden sollen.

Unser Symposium beleuchtet aktuell gültige Konzepte zu Früherkennung, Diagnostik, multimodaler Therapie und die Studienlandschaft zum fortgeschrittenen Ovarialkarzinom.

Wir laden Sie herzlich zu unserem international besetzten Symposium ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit kollegialen Grüßen

Alexander Reinthaller, Stephan Polterauer
Universitätsklinik für Frauenheilkunde,
Leitung und Koordination der Gynecologic Cancer Unit
des Comprehensive Cancer Center Vienna,
MedUni Wien/AKH Wien

Heinz Kölbl
Universitätsklinik für Frauenheilkunde,
Leitung der Klinischen Abteilung für Allgemeine
Gynäkologie und gynäkologische Onkologie,
MedUni Wien/AKH Wien

Programm

ab 14:00 Uhr
Anmeldung

Vorsitz

Heinz Kölbl, Universitätsklinik für Frauenheilkunde,
MedUni Wien/AKH Wien

Michael Krainer, Universitätsklinik für Innere Medizin I,
MedUni Wien/AKH Wien

14:30 bis 14:35 Uhr
Einleitung

Alexander Reinthaller, Universitätsklinik für Frauen-
heilkunde, Gynecologic Cancer Unit des Comprehensive
Cancer Center Vienna, MedUni Wien/AKH Wien

14:35 bis 14:55 Uhr
**Radiologische Beurteilung der Tumorausdehnung und
der Resektabilität**

Pascal Baltzer, Universitätsklinik für Radiologie und
Nuklearmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

14:55 bis 15:15 Uhr

**Zytoreduktive Primäroperation oder neoadjuvante
Chemotherapie des fortgeschrittenen Ovarial-
karzinoms – Voraussetzungen für einen kurativen
Therapieansatz**

Alexander Reinthaller, Universitätsklinik für Frauen-
heilkunde, Gynecologic Cancer Unit des Comprehensive
Cancer Center Vienna, MedUni Wien/AKH Wien

15:15 bis 15:35 Uhr

**Kolorektale Chirurgie, Zytoreduktion und Hyper-
therme Intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC) bei
Peritonealkarzinose – Effektivität und Sicherheit**

Thomas Bachleitner-Hofmann, Universitätsklinik für
Chirurgie, MedUni Wien/AKH Wien

15:35 bis 16:00 Uhr

**Implementierung eines multimodalen Enhanced
Recovery After Surgery (ERAS) Programms**

Beyhan Ataseven, Klinik für Gynäkologie & Gynäko-
logische Onkologie der Kliniken Essen-Mitte, Deutsch-
land

16:00 bis 16:20 Uhr

**Hypertherme Intraperitoneale Chemotherapie
(HIPEC) beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom –
Studienpräsentation**

Veronika Seebacher, Universitätsklinik für Frauenheil-
kunde, MedUni Wien/AKH Wien

16:20 bis 16:40 Uhr

**Adjuvante Chemotherapie und Stellenwert der
Antiangiogenese beim fortgeschrittenen Ovarial-
karzinom**

Lukas Hefler, Abteilung für Gynäkologie, Kranken-
haus der Barmherzigen Schwestern Linz

16:40 bis 17:15 Uhr

Kaffeepause

Vorsitz

Andreas Du Bois, Klinik für Gynäkologie &
Gynäkologische Onkologie der Kliniken Essen-Mitte,
Deutschland

Stephan Polterauer, Universitätsklinik für Frauen-
heilkunde, Gynecologic Cancer Unit des Comprehensive
Cancer Center Vienna, MedUni Wien/AKH Wien

17:15 bis 17:35 Uhr

**Hereditäres Ovarialkarzinom –
genetische Beratung, Testung, präventive Maß-
nahmen und therapeutische Konzepte**

Stephan Polterauer, Universitätsklinik für Frauen-
heilkunde, Gynecologic Cancer Unit des Comprehensive
Cancer Center Vienna, MedUni Wien/AKH Wien